

Medien-Informationen BILSTER BERG

Stand: 21.02.2014



Inhalt

Der BILSTER BERG– Von der Vision zur Realität	3
Die Geschichte des BILSTER BERG vom Munitionsdepot der NATO-Rheinarmee zur Rundstrecke von heute	
Eine Strecke - viele Nutzungsmöglichkeiten	4
Die diversen Module am BILSTER BERG von der Rundstrecke bis zum Offroad-Parcours	
Aktuelle Rundenrekorde (Stand: 12.09.2023)	 6
BILSTER BERG: Zahlen & Fakten	7
Strecke, Investitionen, Umweltmaßnahmen	
Natur & Umwelt	8
Natur- und Umweltschutzmaßnahmen am BISTER BERG	
Nomen est omen?	 9
Die Geschichte hinter den Kurvennamen des BILSTER BERG	
Der BILSTER BERG im Zeitraffer	 11
Die Historie des BILSTER BERG im Überblick	
Kontaktinformationen	 17



Der BILSTER BERG- Von der Vision zur Realität

Am 1. Juni 2013 war es so weit. Der BILSTER BERG wurde nach einer fast siebenjährigen Planungs- und Genehmigungsphase und nach einer Bauzeit von knapp 20 Monaten offiziell eröffnet. Die erste neue Rundstrecke im Westen Deutschlands seit über 80 Jahren.

Die 4,2 Kilometer lange Asphaltstrecke wurde dabei nicht als Rennstrecke konzipiert, obwohl sie von Formel 1-Architekt Hermann Tilke entworfen und gebaut wurde. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke, und durch das White Label-Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehört zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, ein Restaurant, geführt von den Pächtern Marcus Schuster und Thorsten Federschmid, sowie eine Fahrdynamikfläche.

Vom Munitionsdepot der NATO-Rheinarmee zur Rundstrecke



1993 gab die NATO-Rheinarmee ihr 19 Jahre zuvor eröffnetes Munitionsdepot auf. Das 86 Hektar große Areal ging somit zurück an die Bundesrepublik und den Vorbesitzer, Johann Friedrich Freiherr von der Borch. Zusammen mit Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff machte er im April 2005 eine Radtour über das Gelände. Dabei entstand die Idee, hier eine Automobilstrecke zu bauen.

Im März 2006 begann der heutige Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp und sein Team mit der Entwicklung des Projekts. Formel 1-Streckenarchitekt Hermann Tilke war zunächst skeptisch. Ein Besuch auf

dem Gelände änderte seine Meinung, und er entwarf einen ersten Streckenplan. Zudem trug der zweimalige Rallye-Weltmeister Walter Röhrl mit seiner großen Erfahrung und als Testfahrer dazu bei, ein anspruchsvolles Streckenlayout zu entwickeln.

In den nächsten Jahren wurden über 180 private Investoren gefunden. Die 34 Millionen Euro, die für das Projekt veranschlagt waren, konnten so ganz ohne öffentliche Gelder gestemmt werden. So wie es von Anfang an im Plan vorgesehen war.

Im August 2011 wurde die Bau- und Betriebsgenehmigung erteilt und am 27. September wurde der Grundstein gelegt. In der Bauzeit von 20 Monaten waren bis zu 200 Bauarbeiter im Einsatz. Im April 2013 wurde die Strecke fertiggestellt, die offizielle Eröffnung fand am 1. Juni 2013 statt. 2023 feierte der BILSTER BERG sein 10-jähriges Bestehen mit unter



anderem einem Tag der Offenen Tür, zu dem rund 2.500 Besucher kamen.



Eine Strecke - viele Nutzungsmöglichkeiten



Auch ohne eine Rennstrecke zu sein, bietet der BILSTER BERG Vielfältigkeit, ob für einen Produkt-Launch, als Teststrecke, für einen Trackday oder als Foto- und Film-Set.

Herzstück des BILSTER BERG ist die 4,2 Kilometer lange Asphaltstrecke. Walter Röhrl nennt sie die emotionalste Rennstrecke, die es gibt. Und mit 44 Kuppen und Wannen, 19 Kurven, 26 Prozent Gefälle und 21 Prozent Steigung hat der Rundkurs pro Kilometer mehr Höhenunterschied als die legendäre Nordschleife des Nürburgrings.

Aus eins mach zwei

Die Strecke kann in eine 1,8 Kilometer lange Westschleife und eine 2,4 Kilometer lange Ostschleife aufgeteilt werden. So können zwei Gruppen die Strecke unabhängig voneinander nutzen, eigene Zufahrt inklusive.

Zwei voneinander getrennte Fahrerlager, das obere 9.000 Quadratmeter groß, das untere Quadratmeter. ebenfalls können unabhängig voneinander genutzt werden. Jedes Fahrerlager hat eine eigene Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen. Zudem gibt es auf dem Gelände 19 Miethallen, die alle mit Sanitäreinrichtungen sowie Strom-Wasseranschlüssen ausgestattet sind und sich für eine Vielzahl von Firmen-Events eignen.





Geländeparcours mit Herausforderungen und Fahrsicherheitstraining mit Rutscheffekt



Für Fahrsicherheits- und Perfektionstrainings gibt es am BILSTER BERG eine 320x60 Meter große bewässerbare Dynamikfläche. Hier können verschiedene Fahrsituationen simuliert und trainiert werden, wie zum Beispiel das Fahren auf rutschiger oder nasser Straße.

Ein von der Asphaltstrecke getrennter, über fünf Kilometer langer Geländeparcours bietet Offroad-Fahrzeugen viele Herausforderungen, wie zum Beispiel Verschränkungen, Wassergraben und ein Gefälle von 100%!



Außerhalb des Autos...

...bietet das moderne Clubhaus an der Westschleife einen 360-Grad-Blick auf den Teutoburger Wald und seine unbelassene Natur. Und im Restaurant TURN ONE der Ostschleifenterrasse gibt es eine vielseitige Auswahl, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.







Aktuelle Rundenrekorde (Stand: 12.09.2023)

		4		
	E-RennWagen	VW ID.R	01:24,206	2020
FIRST	Schnellster Verbrenner	Step 1 MIKAR C301 B	01:33,270	2016
	Rennwagen	BMW M6 GT3	01:35,509	2020
	FIA Formel 4	Tatuus F4 1.6 Abarth	01:41,056	2020
	Sportwagen	Porsche 991.2 GT2 RS MR	01:42,431	2019
	TCR-Fahrzeuge	VW Golf GTI TCR	01:44,792	2021
	Motorrad	BMW \$1000 RR	01:47,526	2023
	Oberklasse	Porsche Panamera Turbo S	01:49,986	2020



BILSTER BERG: Zahlen & Fakten

Areal, ökologischer Ausgleich

86 Hektar eingezäuntes Gelände mit Fahrmodulen

106 Hektar ökologische Ausgleichsfläche außerhalb des Geländes

Strecke und Anlage	Investitionen, Baumaßnahmen	Umwelt- & Naturschutz		
4,2 km Strecke	€ 34 Mio. Gesamtvolumen	400 große Bäume (Neupflanzung von Eichen, Baumhaseln, Linden, Wildbirnen, Ahornbäumen, usw.)		
44 Kuppen und Wannen	€ 8 Mio. Anlaufkosten			
19 Kurven	€ 27 Mio. Baukosten (davon über €15 Mio. an regionale	20.000 kleine Bäume und		
26% Gefälle	Internehmen)	Sträucher		
21% Steigung	180 Gesellschafter	(Neupflanzung von Feldahorn, Bergahorn, Wildkirsche, Schwarzdorn, Weißdorn, usw.)		
28 Streckenposten	20 Monate Bauzeit	6100 m³ Erhalt von orchideenreichen Magerwiesen 20 Galloway Rinder 40 Haselmauskogel 2 Kammmolchteich-Biotope		
26 HD-Kameras	200 Bauarbeiter			
8 Boxenhallen à 380 oder 570 m²	Bodenaushub = 400.000 m ³			
Fläche	Schotter = 80.000 m ³			
19 Miethallen à 380 m² Fläche	Beton = 4.500 m ³			
9.000 m² oberes Fahrerlager	Sand/Kies = 25.000 m ³	21 Bienenvölkern, unterhalten von der Imkerei Hensel die aus dem Blütennektar den beliebten		
6.500 m² unteres Fahrerlager	Asphalt = 22.000 m ³			
Photovoltaik-Installationen auf 26	Stahl = 700 Tonnen	BILSTER BERG-Rennhonig		
Dächern der Anlage des BILSTER BERG	Rohre / Leitungen = 55.000 m	herstellen. 100 Ersatzfledermausquartiere 2 Fledermaushäuser und 1 Fledermaushügel 4 kartierte Hügelgräber (Denkmalschutz)		
BLING	Entwässerungsrinnen = 4.400 m			
	Kabel = 86.000 m			
	Schutzplanken: 25.000 m			
	Reifenstapel = 50.000 Reifen (mit 250.000 Schrauben verschraubt)			
	Zäune: 8.500 m			



Natur & Umwelt

Die Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG hat sich als Wirtschaftsunternehmen den Schutz und die Wahrung der natürlichen Lebensräume rund um den BILSTER BERG zum Grundsatz gemacht. Um dies gewährleisten zu können, wurde 2012 ein Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001 implementiert, welches 2017 durch die DIN EN ISO 14001:2015 abgelöst wurde. Seitdem wird die Zertifizierung alle zwei Jahre erneuert. Interne und externe Umweltaudits dokumentieren die Weiterentwicklung des BILSTER BERG. Dabei wird nicht nur der Artenschutz in den Fokus gestellt, sondern auch Themen wie Co₂-Reduktion, Umgang mit Gefahrenstoffen, Schallmonitoring, Ressourcenverbrauch und vieles mehr.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems wurden 100 Hektar ökologische Ausgleichsflächen für Flora und Fauna geschaffen, die sich in 46 Hektar CEF (Continuous Ecological Functionality = Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion) und 54 Hektar Waldfläche unterteilen. 20 Gallowayrinder, zahlreiche Fledermäuse, Froscharten und Haselmäuse fühlen sich dort neben ca. 60 Vogelarten heimisch. Eine kartierte Orchideenwiese wird durch unsere 20 Bienenvölker bei der Bestäubung unterstützt. Mit rund 1.000.000 Million glücklicher Bienen trägt der BILSTER BERG so zum Fortbestand der auf der Roten Liste stehenden Arten bei.

Außerdem setzt der BILSTER BERG ausschließlich auf 100% regenerative Energien (u.a. mit den benachbarten Windrädern), welche die Stromverbräuche klimaneutral machen. Anfang 2024 wurde die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf 26 Dächern der Anlage des BILSTER BERG fertiggestellt und in Betrieb genommen. Neben der Energie durch Windkraft bezieht der BILSTER BERG nun rund 1,5 Megawatt Leistung über die installierten Solarmodule. Es ist somit die aktuell größte Überschuss-Einspeise-Photovoltaik-Dachanlage auf europäischen Rennstrecken.



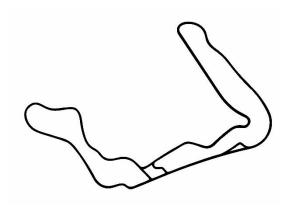




Nomen est omen?

Wie die Kurven am BILSTER BERG ihre recht ungewöhnlichen Namen gefunden haben

Waren Sie schon mal auf einer Rennstrecke unterwegs? Dann wissen Sie, dass die meisten Kurven einen Namen haben. Oft nach der Gegend oder einem berühmten Rennfahrer benannt, sind Kurven wie Blanchimont, Rascasse, Müllenbachschleife oder Schumacher-S auch über den Motorsport hinaus ein Begriff. Am BILSTER BERG ist das etwas anders. Die Namen seiner Kurven spiegeln Geschichte wider, vor allem die eines alten Militärgeländes...



Kugelkopf – Da es sich beim BILSTER BERG um ein ehemaliges englisches Munitionsdepot handelt und die erste Kurve einem Kugelkopf gleicht, heißt sie genau so.

Fledermaushügel – Fledermäuse leben viele auf dem BILSTER BERG. In diesem Bereich befindet sich unter anderem ein Fledermaushügel, der zur Überwinterung dient.

Pumpenhaus – Der BILSTER BERG besitzt eine eigene Wasserquelle. Über das Pumpenhaus wird das Wasser über das ganze Gelände und in die Ringlöschwasserleitung gepumpt.

Munitionsfeld – Der Name des langen Streckenabschnitts soll die ehemalige Nutzung des Geländes als Munitionsdepot, das die britische Rheinarmee hier bis 1993 betrieb, verdeutlichen.

Jägerbuche – An dieser Strecke stehen viele alte Buchen und ursprünglich auch mal ein Hochsitz.

Driburger Lichtung – Als Hommage an die Stadt Bad Driburg, zu welcher der BILSTER BERG gehört, wurde diese Kurve nach ihr benannt.

Hermannsschneise – Der Abschnitt wurde dem Streckenarchitekten Hermann Tilke gewidmet,...

Sauwechsel – ... der bei seinem ersten Besuch auf dem BILSTER BERG genau an dieser Stelle auf eine Horde Wildschweine traf.

Telegrafenbogen – Unweit dieser Streckenkurve steht bis heute die Telegrafenstation Oeynhausen, die als optische Telegrafenlinie in den Jahren 1833 bis 1849 Berlin und Koblenz nachrichtentechnisch verband.

Kommandatur – Einst Standort der Kommandozentrale der Engländer, jetzt die des BILSTER BERG: Hier ist das moderne Verwaltungsgebäude und Herz des BILSTER BERG platziert.

Mausefalle – Angelehnt an die legendäre Skirennstrecke "Streif" in Kitzbühel, gibt es auf dem BILSTER BERG// ebenfalls die Mausefalle, den wohl tückischsten Streckenabschnitt mit dem größten Gefälle von 26 Prozent und der größten Kompression.

Steilwand – Nach der Mausefalle mit 26 Prozent Gefälle steht man regelrecht vor einer Steilwand mit 21 Prozent Höhenanstieg.



Bilster Kuppe – Oben angekommen, erklimmt man die Bilster Kuppe. Der Kurvenname beschreibt die visuelle Unüberwindbarkeit.

Hochsitz – Hier stand während der Projektentwicklungsphase der Anlage ein fünf Meter hoher Aussichtsturm, der einen überragenden Blick über das Gelände bot.

Clubhaus-S – Die S-Kurve schlängelt sich am modernen Clubhaus des BILSTER BERG vorbei.

Pömbser Höhe – Hier findet sich die längste Gerade der Strecke, unweit des Dorfs Pömbsen.

Mutkurve – Diese beeindruckende, nicht einsehbare Kurve mit leichtem Gefälle und Rechtsabfall verlangt jedem Fahrer Mut ab.

Nieheimer Senke – Die Senke ist der tiefste Punkt der Strecke und zeigt in Richtung der Stadt Nieheim.

Hügelgrab – An dieser Stelle werden fünf bis sieben Hügelgräber aus vergangenen Zeiten vermutet; der Bereich ist entsprechend geschützt.

Oeynhausen-Kehre – Die letzte Schleife der Strecke zeigt in Richtung des benachbarten Ortes Oeynhausen.



Der BILSTER BERG im Zeitraffer

Juni 1970 Die NATO-Rheinarmee beginnt mit Bauarbeiten zur Errichtung eines

Munitionsdepots.

1974 Inbetriebnahme des zu der Zeit modernsten Munitionsdepots in

Westeuropa.

1993 Aufgabe des Depots und Rückgabe des Geländes an die

Bundesrepublik, die es an den Vorbesitzer Johann Friedrich Freiherr

von der Borch zurückverkauft.

April 2004 Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff und Johann Friedrich

Freiherr von der Borch besichtigen während einer Fahrradtour das verlassene Gelände des ehemaligen Munitionsdepots. Die Idee einer Strecke ist geboren und die ersten Konzepte werden erarbeitet.

November 2004 Graf Oeynhausen und Freiherr von der Borch treffen Hermann Tilke in

Aachen.

2005 Zahlreiche Gespräche und Präsentationen finden statt, um Investoren

und Unterstützer für das Projekt zu gewinnen.

März 2006 Graf Oeynhausen holt Hans-Jürgen von Glasenapp, den heutigen

Geschäftsführer, für die Projektentwicklung nach Bad Driburg.

Frühjahr 2006 Antrag auf Änderung des Regionalplanes.

September 2006 Genehmigung des geänderten Flächennutzungsplanes durch den

Regionalrat.

April 2008 Die ersten Gesellschafter sind gefunden.

Oktober 2008 Walter Röhrl, zweifacher Rallye-Weltmeister, unterstützt das Projekt

und hilft als erfahrener Rennfahrer bei der Entwicklung des

Streckenlayouts.

Januar 2009 Erste Gesellschafterversammlung im Gräflichen Hotel mit drei

Gesellschaftern.

Frühjahr 2010 Beginn der technischen Projektsteuerung durch Dipl. Ing. Hans-

Joachim Pillich vom bmp Baumanagement Pillich.

September 2010 Beginn der Arbeiten zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen

durch Landwirtschaftsarchitekturbüro Kortemeier & Brokmann, Herford und Dr. Thomas Esser vom Kölner Büro für Faunistik.



Oktober 2010 Antrag auf Bau- und Betriebsgenehmigung nach BlmSchG (Gesetz

zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch

Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen

Vorgängen).

Januar 2011 Mehrere Galloway-Rinder ziehen auf dem BILSTER BERG ein und

weiden auf den ökologischen Ausgleichsflächen Richtung Pömbsen.

Februar 2011 Die Klage eines Nieheimer Bauern gegen die Genehmigung des

Bebauungsplanes wird vor dem Oberlandesgericht Münster

abgewiesen. Der Bebauungsplan wird rechtskräftig.

Bauvorbereitende Rodungsarbeiten unter Aufsicht von Experten für

artenschutzrechtliche Bestimmungen finden statt.

Frühjahr 2011 Aufbau eines Umweltmanagementsystems gemäß den Anforderungen

der DIN EN ISO 14001.

August 2011 Erteilung der Bau- und Betriebsgenehmigung durch den Kreis Höxter.

27. September 2011 Spatenstich und Grundsteinlegung.

November 2011 Vorläufige Rücknahme der Betriebserlaubnis durch das

Verwaltungsgericht Minden auf Grund von erforderlichen

Nachbesserungen im Schallschutzkonzept. Währenddessen können

die Bauarbeiten weitergehen.

Januar 2012 Die Banken ziehen ihre Finanzierungszusage auf Grund der

vorläufigen Rücknahme der Betriebsgenehmigung zurück.

Februar 2012 Die Gesellschafter entscheiden sich zu einer kompletten

Eigenkapitalfinanzierung.

März 2012 Die Galloways bekommen zum ersten Mal Nachwuchs: Paule, Anton,

Felix, Lotte und Paula.

Mai 2012 Das Oberverwaltungsgericht in Münster weist die Beschwerde zurück,

die Aussetzung des Baus der Strecke beizubehalten.

Juli 2012 Die Asphaltdecke wird fertiggestellt.

August 2012 Nach Rücknahme des Antrags auf Sonderbetriebstage erteilt der Kreis

Höxter eine Änderungsgenehmigung (1. Änderungsgenehmigung).

Oktober 2012 Das Verwaltungsgericht in Minden bestätigt die

Änderungsgenehmigung und weist Klagen der Anwohner ohne Zulassung auf Berufung ab. Die Klagen weisen keine ausreichende rechtliche Grundlage vor. Dem Antrag auf Sofortvollzug hinsichtlich

des Betriebs wird stattgegeben.



November 2012 Umzug der Verwaltung vom Gelände des Gräflichen Park Hotel & Spa

ins neugebaute Verwaltungsgebäude auf dem BILSTER BERG.

März 2013 Einmessfahrten zur immissionsschutzrechtlichen Teilgenehmigung

werden durchgeführt.

April 2013 Offizielle Streckenfreigabe und Inbetriebnahme des BILSTER BERG.

31. Mai – 2. Juni 2013 Feierliche Eröffnung des BILSTER BERG.

Zum Tag der offenen Tür am Sonntag erleben 40.000 Besucher den

BILSTER BERG zum ersten Mal.

Dezember 2013 Zertifizierung für das Umweltmanagementsystem DIN EN ISO

14001 erfolgt.

2013 Der BILSTER BERG wird im Rahmen der "Professional MotorSport

World Expo", der jährlichen Fachmesse in Köln, zur "Strecke des

Jahres" gekürt.

April 2014 Erstes Fahrtraining durchgeführt, heute bekannt als "Racetrack

Training".

Frühjahr 2014 Donkervoort Automobilien B.V. (GmbH) expandiert nach Deutschland

mit Standort am BILSTER BERG.

2015 Der BILSTER BERG erhält den Umweltpreis des Deutschen

Motorsportbunds (DMSB).

2015 Zweite Änderungsgenehmigung zur Betriebsverbesserung beantragt

(Erhöhung um 3dB).

19. Mai 2016 Der BILSTER BERG legt Berufung gegen das Urteil des Landesgerichts

in Paderborn ein. Der BILSTER BERG Drive Resort GmbH & Co.KG hat

den ehemaligen Geschäftsführer und geschäftsführenden

Gesellschafter Graf von Oeynhausen-Sierstorpff zur Rückzahlung von

Projektsteuerungsleistungen aufgefordert.

23. Mai 2016 Neuer Markenauftritt mit Online-Magazin stellt den Kunden in den

Mittelpunkt. Neuer Slogan: "Driving Business", "Ihr Business ist unser Antrieb." Sechs neue Angebotsbereiche werden differenziert: Driving Experiences, Product Launch, Test, Trackdays und Photo- & Filmset

und Training.

9. November 2016 Das Mindener Verwaltungsgericht weist eine weitere Anwohnerklage

gegen den BILSTER BERG ab.

2016 Das Umweltmanagementsystem wird mit externer, fachkundiger

Unterstützung an die Forderungen der DIN ISO 14001:2015

angepasst.



Januar 2017 Auszeichnung mit dem DIN EN ISO 14001:2015 Zertifikat.

28. Juni 2017 Beantragung der dritten Änderungsgenehmigung zur

Betriebsverbesserung.

Spätsommer 2017 TV-Moderator Joko Winterscheidt tritt am BILSTER BERG gegen

Formel-1-Pilot Nico Hülkenberg an. Zu sehen ist das PS-Duell in Jokos

Show "Beginner gegen Gewinner".

23. November 2017 Making-Of des neusten INFINITI-Werbespots auf dem BILSTER BERG.

Der Werbespot der NISSAN Luxusmarke wird innerhalb von zwei Tagen durch eine Crew aus 80 Mitgliedern abgedreht und landesweit

in den USA ausgestrahlt.

2017 Der ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. veranstaltet zum ersten Mal ein

Gleichmäßigkeitsfahren auf dem BILSTER BERG: die "BILSTER BERG

Trophy".

2018 Die "Performance Expo 2018", die Hausmesse von Schwenker,

beschert dem BILSTER BERG mit 2.500 Gästen die höchste

Besucherzahl seit der Eröffnung.

7. Oktober 2018 Zum zweiten Mal stellen sich die Rad-Profis der "Müller - Die lila

Logistik Rad Bundesliga" dem BILSTER BERG. Rund 1200 Besucher

und Rad-Profis sind an diesem Tag vor Ort.

2018 Immer mehr internationale Veranstalter kommen zum BILSTER BERG,

z.B. Porsche Danmark oder die Stiftung Dag met een Lach aus den

Niederlanden.

26. Mai 2019 Fitness on Track: Zum ersten Mal werden Reifen durch Laufschuhe

ersetzt. Rund 200 Profi- und Hobbyläufer powern sich beim Lauf über

die Strecke aus.

7. und 8. September 2019 BILSTER BERG goes retro: zum ersten Mal findet ein Freilichtkino auf

dem BILSTER BERG statt. Die Filme 'Rush' und 'Fast & Furious: Hobbs

& Shaw' sorgen dabei für eine einzigartige Auto-Atmosphäre.

Oktober 2019 "BILSTER BERG BATTLE" – Rennsport online.

In Zusammenarbeit mit RaceRoom und Sector3 entsteht im Laufe des Jahres der BILSTER BERG als digitale Version für das Online-Game

RaceRoom.

Oktober 2019 Seit des ersten Racetrack Trainings im Jahr 2014 haben bereits 2000

Fahrer an diesem Event teilgenommen.

März 2020 Corona bedingter Lockdown verursacht die Absage fast aller

Veranstaltungen im Zeitraum März und April 2020.



Mai 2020 Es rollt wieder auf dem BILSTER BERG. Absagen von Veranstaltungen

können meist durch Verschiebungen aufgefangen werden.

Sommer 2020 Corona bedingt fährt das BILSTER BERG-Team einen Sparkurs mit

Kurzarbeit und Übernahme von bisher extern beauftragten

Dienstleistungen.

Juni 2020 Dank detaillierter Hygienekonzepte können Veranstaltungen wieder

bedingt stattfinden.

Januar 2021 Bundesgerichtshof bestätigt Nichtzulassung der Revision im

Rechtsstreit mit Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff und seiner

Unternehmensgruppe.

April 2021 Eröffnung einer TÜV Nord Prüfstelle am BILSTER BERG, die erste an

einer Rennstrecke in Deutschland. Unterhalten und betreut wird die

Prüfstelle durch die ortsansässige Classic & Speed GmbH.

Frühjahr 2021 Der anhaltende Lockdown verhindert den Saisonstart für Trackday-

Veranstalter. Im April und im Mai müssen alle Trackdays abgesagt

werden.

Juni 2021 Die Corona-Inzidenzen sinken, die Impfrate steigt, sodass

Lockerungen der Landesregierung NRW Veranstaltungen auch am

BILSTER BERG wieder ermöglichen.

März 2022 Nach zweieinhalbjähriger Corona-Pause wird das Veranstaltungs-

format BILSTER BERG erFahren wieder zum Leben erweckt.

April 2022 Erste Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge sind vorhanden und

sollen weiter ausgebaut werden. Außerdem läuft die Planung und Umsetzung der Installation von Photovoltaikanlagen auf rund 20

Dächern der alten Munitionshallen.

Juli 2022 Dreharbeiten mit Walter Röhrl, Tim Schrick und Benny Leuchter.

Anfang August 2022 Continental-Film Dreharbeiten zu Manta-Manta "Zwoter Teil".

August 2022 Die Tourenwagen-Legenden sind für Test- und Einstellfahrten am

BILSTER BERG.

August 2022 Slotcar-Rennbahn-Finale der RCCO am BILSTER BERG.

2023 Der BILSTER BERG feiert 10-jähriges Bestehen. Nach der Eröffnung im

Jahr 2013 lädt der BILSTER BERG zum zweiten Mal zum Tag der Offenen Tür ein, zu dem alle Anwohner und Interessierte eingeladen

sind. Es kommen rund 2.500 Menschen.



Dezember 2023

Schlussurteil nach 8 Jahren. Im Rechtsstreit mit Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff und seiner Unternehmensgruppe verpflichtet das OLG Hamm den Grafen zur Rückzahlung von 1,9 Millionen Euro an den BILSTER BERG.

Januar 2024

Die Photovoltaik-Anlage, die auf 26 der ehemaligen Munitionshallenund Gebäudedächern installiert wurde, geht in Betrieb. Neben der Energie durch Windkraft bezieht der BILSTER BERG nun rund 1,5 Megawatt Leistung über die Solarmodule. Es ist somit die aktuell größte Überschuss-Einspeise-Photovoltaik-Dachanlage auf europäischen Rennstrecken.



Kontaktinformationen





VIOLA TITZE
MARKETING & KOMMUNIKATION

T +49 5253 973 90 20 **F** +49 5253 973 90 22

E viola.titze@bilster-berg.de

JULIAN STIRNBERG
MARKETING & KOMMUNIKATION

T +49 5253 973 90 17 **F** +49 5253 973 90 22

E julian.stirnberg@bilster-berg.de